



Sehr geehrte Gründerinnen, Gründer und Netzwerkpartner!

Das Jahr 2020 bringt für das VGZ Schwalm große Veränderungen mit sich. Unser Beratungsgebiet umfasst ab Januar 2020 die Gemeinden Neuental, Borken, Wabern, Jesberg und Bad Zwesten (Gebiet des Zweckverband Schwalm-Eder-West) sowie Schwalmstadt, Frielendorf, Gilserberg, Schrecksbach und Willingshausen (im Zweckverband Schwalm).



Nicht nur das Gebiet wurde erweitert, auch das Beraterteam, welches bisher aus Tanja Damm und Jürgen Angres bestand, wurde mit einem weiteren ehrenamtlichen Berater, Walter Blum aus Borken, vergrößert.

Der Wunsch die Wirtschaft der Region zu stärken und dem Ansehen des Unternehmertums positive Impulse zu geben, treibt Walter Blum als erfahrenen ehemaligen Unternehmer an, sich nun als Gründungsmanager für das VGZ Schwalm zu engagieren.

Der gebürtige Waberner führte lange Jahre gemeinsam mit seiner Ehefrau ein Elektrohandels- und Serviceunternehmen in Borken, mit Märkten in Schwalmstadt und Bad Wildungen. Er selbst wuchs ins Unternehmertum durch den elterlichen Elektroinstallationsbetrieb hinein. Nach einer Ausbildung zum Elektroinstallateur und dem Beruf des Rundfunk- und Fernsehtechnikers in der Loewe und Elac Werksvertretung in Kassel, absolvierte er noch ein Studium der Betriebswirtschaft. Schon in jungen Jahren hatte er durch den frühen Tod des Vaters Verantwortung für das Familienunternehmen zu tragen.

„Man wächst in seine Aufgaben“, sagt Blum, der weiß wie schwer das Treffen richtiger Entscheidungen sein kann. „Eine Strategie, Erfahrung und Kontakte sind immer wichtig“, sagt der 72jährige, der durch seinen ständigen Austausch mit anderen Betrieben den Vorsitz der Handels-Verbandsgruppe Rhein-Main inne hatte und im Aufsichtsrat in einer der größten Warengenossenschaften Deutschlands tätig war. Zudem engagierte sich Blum in zahlreichen Ausschüssen der Industrie- und Handelskammer in Kassel-Marburg.

„Die Region hat Potential und starke Ressourcen. Es gibt viele Unternehmen mit zukunftsfähigen Ideen. Schön, wenn es weitere Mutige gibt, die den Schritt in die Selbständigkeit wagen“, so Blum. Ihm sei bewusst, dass es bereits zahlreiche Beratungsangebote öffentlicher, meist übergeordneter Stellen für Jungunternehmer gäbe, doch das VGZ könne sicherlich gezielt zu örtlichen Gegebenheiten, Erfahrungen und Kontakten beraten.

„Man muss den Strukturwandel und die Veränderungen der Wirtschaft im Blick haben. Stillstand ist für kein Unternehmen gut“, so der Unternehmer, der seinen eigenen Betrieb ganz bewusst in jüngere Hände abgegeben hat. Das Image der Selbständigen, die nach wie vor selbst und ständig für ihr Unternehmen und damit für die Wirtschaft der Region arbeiten, müsse in der Öffentlichkeit wieder eine höhere Wertschätzung erfahren. Mit seiner Erfahrung möchte Blum angehenden Unternehmern helfen, Zusammenhänge zu erkennen, Bedenken zu prüfen, Kontakte zu knüpfen und Gesprächspartner zu finden.

„Die Schritte zu einer Unternehmensgründung gleichen sich im Handel wie im Handwerk“, sagt Walter Blum, der sich ehrenamtlich zudem als Handelsrichter am Landgericht in Kassel, in der IHK- Regionalversammlung Schwalm-Eder und als Rotary Assistant Governor der Region Nordhessen engagiert.